

Pressemitteilung

Keine Gewerbesteuer für Freiberufler

Berliner Politiker sehen keinen Anlass für Ausweitung – SPD-Fachmann gegen Nußbaum

Berlin, 24. Mai 2011 – Eine Ausweitung der Gewerbesteuerpflicht auf Freiberufler steht nach Ansicht von Berliner Politikern nicht zur Debatte. Dies ist das Ergebnis einer Diskussion des Verbandes Freier Berufe Berlin (VFB) mit Vertretern der Abgeordnetenhausfraktionen, die am Montagabend am Sitz des VFB in der Littenstraße in Berlin-Mitte stattfand.

So erteilte der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Frank Jahnke, dem Finanzsenator Ulrich Nußbaum eine klare Absage: „Wir wollen keine Ausweitung der Gewerbesteuerpflicht auf Freiberufler.“ Nußbaum hatte sich im vergangenen Jahr für eine Einbeziehung der Freien Berufe in die Gewerbesteuer ausgesprochen.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Christoph Meyer, sprach sich sogar für die generelle Abschaffung der Gewerbesteuer aus – eine Forderung, die der VFB seit langem erhebt.

Der Fraktionsvorsitzende der Bündnisgrünen, Volker Ratzmann, verwies darauf, dass die Entscheidung über den Kreis der Gewerbesteuerpflichtigen Bundesangelegenheit sei. Auch für den Fall der Regierungsbeteiligung seiner Partei in Berlin nach der Abgeordnetenhauswahl im September kündigte Ratzmann keine Initiativen in dieser Richtung an. Auf den Bund verwies ebenfalls Gernot Klemm, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke, der sich überdies klar gegen eine Erhöhung der Hebesätze in Berlin aussprach.

VFB-Präsidentin Claudia Frank äußerte sich befriedigt über die Aussagen. „Offenbar hat sich endlich die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler lediglich eine ungerechtfertigte Zusatzbelastung bedeuten würde. Wir erwarten, dass diese Debatte nun auch in Wahlkampfzeiten niemand mehr anzetteln wird.“

Über den VFB:

Der Verband Freier Berufe Berlin (VFB) vertritt rund 26.000 Berliner Freiberufler. Dazu gehören unter anderem die Heilberufe, die Anwaltschaft, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Architekten, Übersetzer und andere publizistische, pädagogische und künstlerische Berufsgruppen. Claudia Frank, Fachanwältin für Arbeits- und Steuerrecht, ist die Präsidentin des 1951 gegründeten Verbandes.

Pressekontakt:

Verband Freier Berufe Berlin
Holger Wild
c/o Publiplikator GmbH
Tel.: (030) 200 898 26
wild@publiplikator.de
www.freie-berufe-berlin.de

Tel.: 030. 887 193 14
Fax: 030. 887 193 20

info@freie-berufe-berlin.de
www.freie-berufe-berlin.de